

G S K

Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

S H A S

Société d'histoire de l'art
en Suisse

S S A S

Società di storia dell'arte
in Svizzera

Bildmaterial für die Presse

Schweizerischer Kunstführer Nr. 1026

Das Fraumünster in Zürich

Regine Abegg, Christine Barraud Wiener, Dölf Wild

Das Bildmaterial darf ausschliesslich in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über den oben genannten Kunstführer verwendet werden – unter Angabe der angegebenen Urheber und des Copyrights.

Bilder in hochauflösender Form

Das Bildmaterial können Sie unter folgendem Link downloaden:

<https://www.dropbox.com/sh/w2063v4clfpn1a2/AAD2f0ChOMCiprWI1I3uZHkWa?dl=0>

Die **Bildlegenden** finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte
Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 31 308 38 47, ottzaugg@gsk.ch



Bild 1

Das Fraumünster und der 2016 neu gestaltete Münsterhof von Norden.

Foto: GSK © gsk.ch



Bild 2

Blick ins Langhaus gegen den Chor.

Foto: GSK © gsk.ch



Bild 3

Der Chor gegen Osten, geprägt durch die Chorfenster von Marc Chagall. An den Wänden und am Gewölbe präsentieren sich Reste mittelalterlicher Wandmalereien.

Foto: GSK © gsk.ch



Bild 4

Die Archäologische Krypta unter dem Chor wurde neu gestaltet und 2016 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Foto: GSK © gsk.ch



Bild 5

Die Marienkapelle im Südturm, dem ältesten Teil der Kirche. Am Gewölbe und an den Stirnseiten haben sich Reste von Wandmalereien erhalten. Die verschiedenen Schichten datieren vom frühen 14. bis ins frühe 16. Jh.

Foto: GSK © gsk.ch

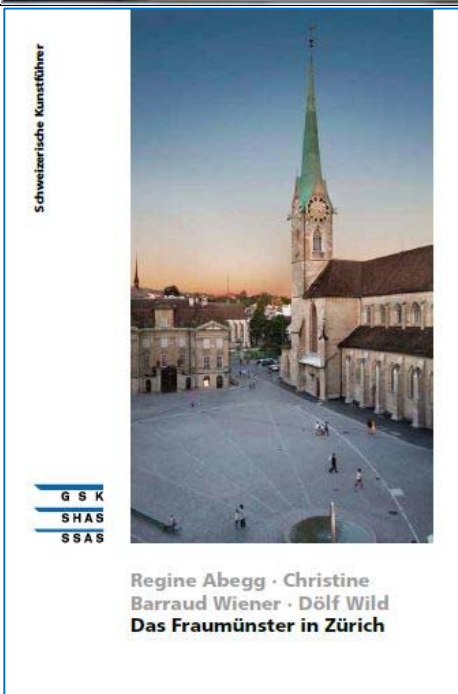


Bild 6

Titelseite des Kunstführers